

<b>Protokoll:</b>	<b>Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	100
		<b>TOP:</b>	18
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	466/2018
		<b>GZ:</b>	JB
<b>Sitzungstermin:</b>	16.07.2018		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BMin Fezer		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Kappallo / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Investitionszuschuss für den Verein der Freien Waldorfschule am Kräherwald e. V., Rudolf-Steiner-Weg 10, 70192 Stuttgart - Sanierung (Hygiene- und Brandschutz) im Schülerhort, Rudolf-Steiner-Weg 10, 70192 Stuttgart</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 13.06.2018, GRDRs 466/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Verein der Freien Waldorfschule am Kräherwald e. V., Rudolf-Steiner-Weg 10, 70192 Stuttgart erhält für die Sanierung im Schülerhort, Rudolf-Steiner-Weg 10, 70192 Stuttgart einen Investitionszuschuss in Höhe von 75 % der anrechenbaren Kosten. Der städtische Zuschuss beträgt max. 208.935,00 Euro.
2. Für die Bewilligung gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid im Sinne von § 36 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.

4. Die Auszahlungen in Höhe von 208.935,00 Euro werden im Teilfinanzhaushalt 510, Jugendamt, Projekt-Nr. 7.513161, Investitionskostenzuschüsse für Kitas freier Träger, Ausz.Gr. 781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte, gedeckt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Auf eine Frage von StRin Ripsam (CDU) nach der Reduktion der Kosten für Hygiene- und Brandschutzmaßnahmen in der Freien Waldorfschule am Kräherwald erklärt Herr Kolb (JugA), bei dem Maßnahme-Antrag über rund 750.000 € sei es um das Gesamtvolumen der Sanierungsmaßnahmen gegangen. Bei den in der Beschlussvorlage genannten Maßnahmen handle es sich um unabdingbare Hygiene- und Brandschutzmaßnahmen. Aufgrund dessen gebe es die Differenz um ca. 500.000 €. Die Grundsanierung sei in dem aktuellen Haushalt nicht untergebracht worden. Hingegen werden die Hygiene- und Brandschutzmaßnahmen aus dem Budget finanziert.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Kappallo / fr

## Verteiler:

- I. Referat JB  
zur Weiterbehandlung  
Schulverwaltungsamt (2)  
Jugendamt (27)  
weg. SGA
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat SI  
Sozialamt (2)
  3. Referat T  
Hochbauamt (2)
  4. Stadtkämmerei (2)
  5. BVin Nord
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. Die STAdTISTEN
  9. AfD
  10. LKR